

## **Andacht zum Mittagsgeläut der Johanneskirche um 12 Uhr**

*Wenn die Glocken läuten, öffne das Fenster und lausche dem Geläut über Lichterfelde. Zünde eine Kerze an. Mit dem Abklingen des Geläutes sprich die Worte:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet:**

Gott.

Mitten am Tag sammle ich meine Gedanken zu dir.

Ich suche DICH und bitte

Lass mich Ruhe finden und Hoffnung tanken bei DIR.

Gott,

DU bist der Gedanke, der mir Hoffnung gibt.

DU bist der Ort, an dem ich in meiner Unruhe geborgen bin.

DU bist die Kraft, die mich in Angst nicht fallen lässt.

DU bist der gute Geist, der mich leitet. Amen

### **Bibellesung: Römer 8,26-28+38-39**

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf.

Denn wir wissen nicht wie wir beten sollen, wie sich`s gebührt;

Sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn er vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.

Wir aber wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Ich bin gewiss, das weder Tod noch Leben,

weder Engel noch Mächte noch Gewalten,

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur

uns trennen kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.

### **Segensgebet**

Ich sehe meine Hände an.

Sie sind Gottes Geschenk für diese Welt.

Ich stelle meine Füße fest auf den Boden

Sie sind Gottes Geschenk für diese Welt.

Ich spüre mein Herz unter meiner Hand

Darin pocht Gottes Liebe für die Welt.

Ich denke an das Kreuz.

Das ist Gottes Leiden für die Welt.

Ich danke dir Gott, dass du da bist in der Not.

Segne Füße, Herz und Hände aller Menschen,

die sich bewegen für das Leben. Amen.